

Bedienungsanleitung

Solarkreisgruppen

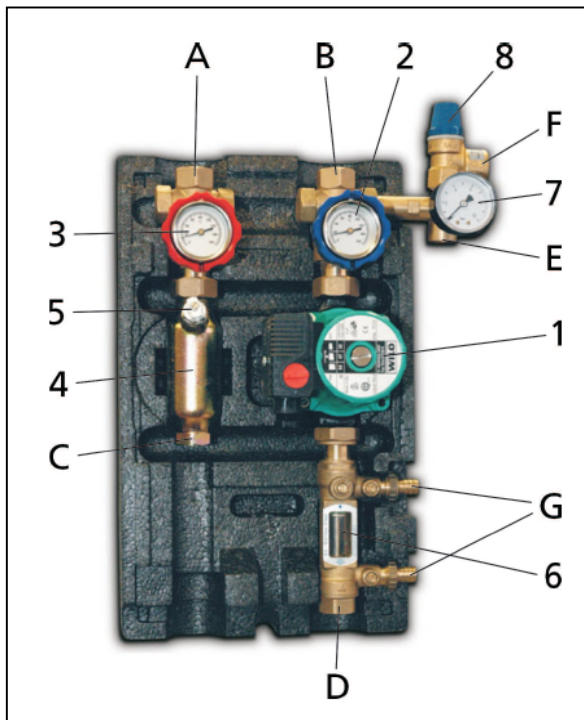
1. Geltungsbereich

Diese Anleitung ist gültig für:
Solarkreisgruppe

Die Anleitung wird für Einbau, Betrieb und Wartung benutzt. Informationen zu Komponenten, die in die Solarkreisgruppe integriert sind, entnehmen Sie bitte den Anleitungen der jeweiligen Produkte. Die Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der die Ausbildung und die Erfahrung im Umgang mit Heizungsanlagen und Wasserleitungsinstallationen hat. Die Anleitung ersetzt nicht die fachgerechte Planung der Anlage. Beachten Sie bitte auch die Inbetriebnahmeanleitung von Solar und Wärmespeicheranlagen. Sicherheitshinweise sind der Inbetriebnahmeanleitung zu entnehmen. Abweichungen bei Abbildungen, Maß- und Gewichtsangaben sind möglich. Aufgrund möglicher Satz- und Druckfehler, sowie technischer Veränderungen übernehmen wir keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit. Im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor, Änderungen und Verbesserungen ohne Ankündigung durchzuführen. Wir verweisen auf die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

2. Anlagenbeschreibung

2.1. Bestandteile und Anschlüsse



Die Solarkreisgruppe ist in einer wärmeisolierende Schale eingesetzt und besteht aus:

- 1 Solarkreispumpe
- 2 Rücklauf-Kugelhahn mit Schwerkraftbremse und Thermometer
- 3 Vorlauf-Kugelhahn mit Schwerkraftbremse und Thermometer
- 4 Lufttopf
- 5 Handentlüftungsnippel
- 6 Durchflussmengenmesser /-steller
- 7 Manometer
- 8 Sicherheitsventil

Anschlüsse:

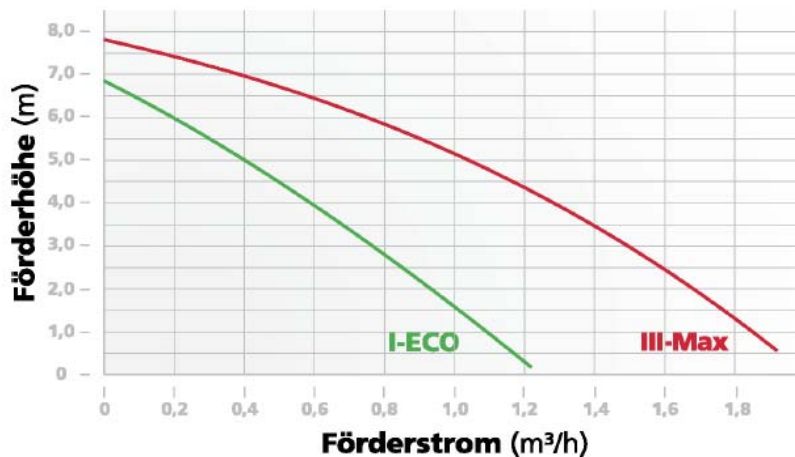
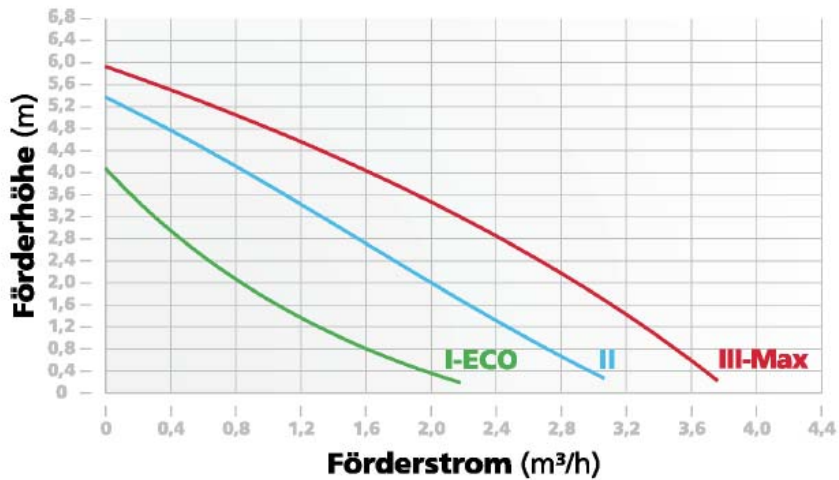
- A Kollektorvorlauf
- B Kollektorrücklauf
- C Speicher-Solarregister oben
- D Speicher-Solarregister unten
- E Membran-Ausdehnungsgefäß
- F Ausblaseleitung Sicherheitsventil
- G Anschlüsse zum Befüllen und Spülen

2.2. Technische Daten

Abmessungen B x H x T mm	250 x 425 x 165
Masse kg	6
max. zul. Betriebsdruck bar	6
max. Betriebstemperatur °C	110
Solarkreispumpe	Wilo ST20/7 Grundfos UPS 15/80
Drehzahlstufen	3
Spannung/Frequenz V/Hz	230/50
Eingangsleistung P1 W	44/63/83 80/120
Ausgangsleistung P2 W	7 - 60
Strom A	0,29 - 0,48
Schutzart	IP44
hydraulische Anschlüsse	Klemmringverschraubung
Kollektorvorlauf A mm	22 / 3/4" IG
Kollektorrücklauf B mm	22 / 3/4" IG
Speicher-Solarregister oben C mm	22 / 3/4" IG
Speicher-Solarregister unten D mm	22 / 3/4" IG
Ausdehnungsgefäß Solar E	3/4" AG
Ausblasel. Sicherheitsventil F	3/4" IG
Spülanschl.- u. Befüllereinheit G	2 x 3/4" AG

2.3. Leistungsdiagramme

Pumpendiagramm Wilo ST 20/7 Grundfos UPS 15/80



2.4. Funktionsbeschreibung

Die Solarkreisgruppe SKG dient zur Aufladung einer Wärmesenke (z.B. Boiler) aus einer Wärmequelle (Kollektor). In der Solarkreisgruppe sind alle hydraulischen Elemente zum Betreiben des Solarkreislaufes eingebaut oder Anschlüsse wie z.B. für Membranausdehnungsgefäß vorgesehen. Zum Betrieb ist zusätzlich ein Solarregler erforderlich.

Der linke Strang mit rotem Thermometer, Schwerkraftbremse, Lufttopf und Handentlüftungsnippel ist Teil des Solarvorlaufs.

Der rechte Strang mit blauem Thermometer, Schwerkraftbremse, Überdruckventil, Solarkreispumpe und Durchflussmengenmesser/-steller ist Teil des Solarrücklaufs. Im einfachsten Fall ist der Solarkreislauf geschlossen mit Kollektor, Boiler und Solarkreisgruppe.

3. Transport, Lagerung, Einbau

3.1. Transport und Lagerung



- Richtigkeit und Vollständigkeit der Lieferung anhand des Lieferscheins überprüfen.
- Werksverpackung möglichst erst am Montageort entfernen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Beschädigte Teile aussondern und keinesfalls einbauen!
- Hinweise auf dem Merkblatt für die Warenannahme und die Reklamation beachten, das der Lieferung beiliegt.
- Zwischenlagerung der Lieferung, falls erforderlich, nur an einem trockenen Ort.

3.2. Einbauvoraussetzungen

3.2.1. Normen und Gesetze

Insbesondere sind DIN 1988, DIN 4708, DIN 4751, DIN 4753, DIN 4757, DIN 18380, DIN 18381, DIN 18382, PrEN 12975, VDE 100, VDE 0185 und VDE 0190 zu beachten. Der Einbau in Schwerkraftheizsysteme

ist unzulässig. **Die Trinkwasserleitung darf nicht mit der Leitung des Solarkreislaufes verbunden sein.** Ansonsten sind die landes- und kommunalspezifischen Gesetze und Verordnungen zu beachten.

3.2.2. Bauliche Voraussetzungen trockener, frostsicherer Raum

Der beste Einbauort ist ein trockener und frostsicherer Raum mit kurzen Leitungen zum Boiler / Pufferspeicher. Eine gute Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten ist zu beachten.

Netzanschluß



Für die Solarkreispumpe bzw. den Solarregler ist eine Schukosteckdose (230 V; 50 Hz) vorzusehen.

Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einem Elektrofachmann ausgeführt werden!
Einbau nur bei gezogenem Netzstecker!

3.3. Einbau

- Zur Montage der Solarkreisgruppe SKG und der Rücklaufgruppe RG die obere Isolierschale abnehmen
- die Hydraulikstränge aus der unteren Isolierschale herausnehmen, die Stränge sind auf einem Wandhalter (Winkeleisen) aufgeklipst
- Wandhalter entnehmen und an der vorgesehenen Wand montieren
- untere Isolierschale aufsetzen und Hydraulikstränge einklipsen
- hydraulische Anschlüsse entsprechend der Anlagenplanung herstellen
- obere Isolierschale aufsetzen
- Ausdehnungsgefäß für Solarkreislauf anschließen
- Ausblaseleitung am Sicherheitsventil anschließen und Überlauf In Auffanggefäß leiten
- Für die Rohrleitungen im Solarkreislauf Rohrquerschnitte entsprechend der Anlagenplanung und der Anleitung des Kollektors verwenden Beim Anschluss der Rohrleitungen an die Klemmringverschraubungen ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Kräfte und Momente auf das Modul ausgeübt werden. Es sind geeignete Konterwerkzeuge zu verwenden.

4. Inbetriebnahme und Betrieb

4.1. Füllen und Spülen

- alle Verschraubungen überprüfen
- Füllen und Spülen des Solarkreislaufes
- alle Leitungen und Verschraubungen innerhalb und außerhalb der Solarkreisgruppen auf Dichtheit überprüfen
- der Solarregler wird gemäß der eigenen Anleitung eingestellt

4.2. Solarregler einstellen

4.3. Einschalten

- Netzstecker einstecken

4.4. Betreiber der Anlage einweisen

Dem Betreiber der Anlage die Funktionsweise und die Bedienung der Anlage erklären und bestätigen lassen.

5. Wartung

jährliche Inspektion

Eine jährliche Inspektion der Anlage durch eine Fachfirma wird empfohlen.

Allgemeine Hinweise

Im Laufe der Gültigkeit dieser Produktinformation können einzelne Produkte Änderungen, insbesondere Verbesserungen erfahren. Die jeweils gültigen Spezifikationen entnehmen Sie bitte ggf. dem Artikeltext aus den aktuellen Angeboten.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.